Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3055

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
11 — 21504 — 2989/56 IV

Bonn, den 2. Januar 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über das Abkommen vom 22. Dezember 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über Kriegsgräber

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Text des Abkommens ist in deutscher und italienischer Sprache beigefügt.

Federführend ist das Auswärtige Amt.

Der Bundesrat hat in seiner 169. Sitzung am 21. Dezember 1956 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Eingangsworte sind wie folgt zu fassen:

„Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:"

Begründung
Die Zustimmungsbedürftigkeit des Gesetzes ergibt sich daraus, daß die Artikel 20 Abs. 2 und 22 Abs. 2 und 3 des Abkommens Bestimmungen enthalten, die eine Regelung des Verwaltungsverfahrens von Landesbehörden im Sinne des Artikels 84 Abs. 1 des Grundgesetzes zum Gegenstand haben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Dr. h. c. Blücher

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551

Entwurf eines Gesetzes

über das Abkommen vom 22. Dezember 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über Kriegsgräber

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bonn am 22. Dezember 1955 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über Kriegsgräber wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen gemäß seines Artikels 27 Abs. 1 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Am 7. Dezember 1954 sind in Rom Verhandlungen mit der italienischen Regierung über den Abschluß eines deutsch-italienischen Kriegsgräber-Abkommens aufgenommen worden. Die Verhandlungen führten am 11. Dezember 1954 zur Paraphierung des Abkommens, das am 22. Dezember 1955 in Bonn unterzeichnet wurde.

In Italien befinden sich über 110 000 deutsche Kriegsgräber, während die Zahl der italienischen Kriegsgräber in der Bundesrepublik und im Land Berlin etwa 20 000 beträgt. Durch das Abkommen wird die Zusammenbettung der Kriegstoten, die würdige Ausgestaltung der Friedhöfe und die Pflege der Gräber sichergestellt und das dauernde Ruherecht für die Toten gewährleistet.

Das Abkommen sieht vor, daß die Kosten für die Umbettung der deutschen Kriegstoten und für die Ausgestaltung der deutschen Friedhöfe in Italien von der Bundesregierung und die Kosten für die Umbettung der italienischen Kriegstoten und für die Ausgestaltung der italienischen Friedhöfe in der Bundesrepublik von der italienischen Regierung übernommen werden (Artikel 4 bis 16).

Beide Staaten verpflichten sich, die für die Kriegsgräber auf ihrem Gebiet benötigten Grundstücke kostenlos zur Verfügung zu stellen (Artikel 3 bis 15). Die Orte, an denen die Friedhöfe in Italien und in der Bundesrepublik errichtet werden sollen, müssen im einzelnen noch durch die beiderseitigen Sachverständigen festgestellt werden (Artikel 2 bis 14).

Die vertragschließenden Staaten sichern sich Zollbefreiung für die Einfuhr von Material, Werkzeugen und Gegenständen zu, die zur Aus- und Wiedereinbettung der Toten, zur Instandhaltung und zum endgültigen Ausbau der Friedhöfe benötigt werden und gewähren einmal im Jahr eine Fahrpreisermäßigung von 40 v. H. für die nächsten Angehörigen von Kriegstoten zum Besuch der Kriegsgräber (Artikel 7, 19, 9 und 21).

Für die Betreuung jedes deutschen Friedhofes oder jeder deutschen Ehrenstätte wird ein Wärter eingestellt, der von der Italienischen Republik bezahlt wird. Im übrigen muß die Bundesrepublik für den Unterhalt und die Erhaltung der deutschen Friedhöfe und Ehrenstätten in Italien selbst aufkommen (Artikel 6). Entsprechende Bestimmungen gelten für die italienischen Friedhöfe in der Bundesrepublik (Artikel 18).

Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über Kriegsgräber

Accordo tra la Repubblica Federale di Germania e la Repubblica Italiana sulle tombe di guerra

Die Bundesrepublik Deutschland einerseits

und

die Italienische Republik andererseits

IN DEM WUNSCH, die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ruhenden italienischen Kriegstoten und die auf dem Gebiet der Italienischen Republik ruhenden deutschen Kriegstoten auf endgültig auszubauende Friedhöfe zur letzten Ruhe zu betten, sowie

IN DEM WUNSCH, die Pflege der Gräber der italienischen Kriegstoten auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Kriegstoten auf dem Gebiet der Italienischen Republik in würdiger Weise sicherzustellen,

HABEN BESCHLOSSEN, folgendes Abkommen zu schließen:

La Repubblica Federale di Germania da una parte

e

la Repubblica Italiana dall'altra,

DESIDERANDO dare sepoltura permanente, in Cimiteri da sistemare definitivamente, ai Caduti in guerra tedeschi giacenti nel territorio della Repubblica Federale di Germania e ai Caduti in guerra tedeschi giacenti nel territorio della Repubblica Italiana,

DESIDERANDO assicurare degnamente la tutela delle tombe dei Caduti in guerra italiani nel territorio della Repubblica Federale di Germania, e delle tombe dei Caduti in guerra tedeschi nel territorio della Repubblica Italiana,

HANNO DECISO di stipulare il seguente Accordo:

I. Die deutschen Kriegsgräber in der Italienischen Republik

Artikel 1

Deutsche Kriegstote im Sinne dieses Abkommens sind Angehörige der deutschen Wehrmacht oder diesen gleichgestellte Personen sowie Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die infolge von Kriegsereignissen gestorben sind.

Artikel 2

Die in Italien bestatteten deutschen Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges werden in Italien auf besonderen Friedhöfen oder Ehrenstätten an noch zu vereinbarenden Orten zusammengelegt.

Soweit es zweckmäßig und möglich ist, können an denselben Orten auch die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges zusammengelegt werden, und in gleicher Weise können die Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges auf den Friedhöfen oder Ehrenstätten des Ersten Weltkrieges zusammengelegt werden.

Artikel 3

Die erforderlichen Grundstücke werden im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Regierung unter Berücksich-

I. Tombe di guerra tedesche nella Repubblica Italiana

Articolo 1

Ai sensi del presente Accordo vengono considerati come Caduti in guerra tedeschi i membri delle Forze Armate tedesche o le persone assimilate a questi, nonchè i cittadini tedeschi deceduti in seguito a eventi bellici.

Articolo 2

Le salme dei Caduti in guerra tedeschi nella Seconda guerra mondiale inumati in Italia verranno raccolte in Italia in appositi Cimiteri o Sacrari in località che saranno concordate.

Ove sia opportuno e possibile, nelle stesse località potranno essere raccolte anche le salme dei Caduti della 1ª guerra mondiale e, parimente, le salme dei Caduti della 2ª guerra mondiale potranno essere raccolte nei Cimiteri o Sacrari della 1ª guerra mondiale.

Articolo 3

Il terreno occorrente verrà scelto previe intese tra il Governo della Repubblica Federale di Germania ed il Governo italiano, avuto riguardo alla necessità di non

tigung der Notwendigkeit ausgewählt, dafür keine Plätze zu verwenden, die der städtebaulichen Entwicklung dienen, von erheblichem landwirtschaftlichem Nutzen oder archäologisch, künstlerisch oder landwirtschaftlich von besonderem Interesse sind.

Die Friedhöfe und Ehrenstätten werden nach von der Italienischen Regierung gebilligten Entwürfen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland errichtet.

Die Entscheidung darüber, ob die Anlage in Form eines Friedhofes oder einer Ehrenstätte erfolgen soll, wird von den beiden Parteien im gegenseitigen Einvernehmen getroffen.

Die zur Anlage vorgesehene Fläche soll nicht mehr als 4 qm für jeden Toten betragen.

occupare aree di sviluppo urbanistico o di rilevante valore agricolo, o che rivestano particolare interesse archeologico, monumentale o paesistico.

I Cimiteri ed i Sacrari saranno costruiti su progetti del Governo della Repubblica Federale di Germania approvati dal Governo italiano.

La determinazione circa la sistemazione a Cimitero od a Sacrario verrà presa di comune accordo dalle due Parti.

Per la sistemazione verrà utilizzata una superficie non superiore a 4 mq. per salma.

Artikel 4

Die Exhumierung und Überführung der deutschen Kriegstoten und der Ausbau der deutschen Friedhöfe und Ehrenstätten werden von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf ihre Kosten im Einvernehmen mit der Italienischen Regierung so schnell wie möglich durchgeführt.

Articolo 4

L'esumazione e la traslazione delle salme dei Caduti in guerra tedeschi nonchè la sistemazione dei Cimiteri e Sacrari tedeschi verranno effettuate dal Governo della Repubblica Federale di Germania a sue spese, previe intese con il Governo italiano e nel più breve tempo possibile.

Artikel 5

Die Italienische Regierung verpflichtet sich, der Bundesrepublik Deutschland die Grundstücke, auf denen die deutschen Friedhöfe oder Ehrenstätten errichtet werden sollen, für diesen besonderen Zweck und für die gesamte Zeit, in der diese Grundstücke für diesen Zweck verwendet werden, zur freien Benutzung zu überlassen. Die Italienische Regierung gewährleistet den Schutz der Friedhöfe und Ehrenstätten und das dauernde Ruherecht für die deutschen Kriegstoten, die dort bestattet sind.

Falls es die Italienische Regierung für notwendig erachten sollte, ein Friedhofsgrundstück aus dringendem öffentlichem Interesse einer anderen Verwendung zuzuführen, wird sie ein anderes geeignetes Grundstück für den gleichen Zweck zur Verfügung stellen und die Umbettung der Toten und die gleichartige Ausgestaltung des neuen Friedhofs auf ihre Kosten übernehmen. Die Auswahl des neuen Grundstücks, die Durchführung der Umbettungen und die Ausgestaltung des neuen Friedhofs erfolgen im Einvernehmen mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland.

Articolo 5

Il Governo italiano si impegna a cedere alla Repubblica Federale di Germania il libero uso delle aree di terreno sulle quali sorgeranno i Cimiteri o Sacrari tedeschi, per tale scopo specifico e per tutto il tempo in cui dette aree rimarranno adibite a tale uso. Il Governo italiano garantirà la tutela dei Cimiteri e Sacrari nonchè il diritto permanente di riposo delle salme dei Caduti in guerra tedeschi ivi giacenti.

Qualora il Governo italiano ravvisasse la necessità, per urgenti motivi di interesse pubblico, di adibire un'area cimiteriale ad altro uso, metterà a disposizione un altro terreno adatto allo stesso scopo e procederà a sue spese alla traslazione delle salme e ad una analoga sistemazione del nuovo Cimitero. La scelta del nuovo terreno, l'esecuzione delle traslazioni e la sistemazione del nuovo Cimitero avverranno previe intese con il Governo della Repubblica Federale di Germania.

Artikel 6

Für die Betreuung jedes deutschen Friedhofs oder jeder deutschen Ehrenstätte in Italien wird ein Wärter angestellt, der von der Italienischen Regierung bezahlt wird; Ernennung, Ablösung und Bezahlung der Wärter erfolgen in beiderseitigem Einvernehmen.

Die Italienische Regierung erkennt der Regierung der Bundesrepublik Deutschland das Recht zu, auf eigene Kosten für den Unterhalt und die Erhaltung der deutschen Friedhöfe und Ehrenstätten in Italien zu sorgen und zu diesem Zweck deutsches Personal zu beschäftigen.

Articolo 6

Per la custodia di ciascun Cimitero o Sacrario tedesco in Italia verrà impiegato un guardiano rimunerato dal Governo italiano; la nomina, la sostituzione e la rimunerazione dei guardiani avranno luogo di comune accordo tra le Parti.

Il Governo italiano riconosce al Governo della Repubblica Federale di Germania il diritto di provvedere, a proprie spese, alla manutenzione e conservazione dei Cimiteri e Sacrari tedeschi in Italia, e di impiegare a tale fine personale tedesco.

Artikel 7

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland kann Material (inbegriffen Marmor, ungeschliffene und geschliffene Steine), Werkzeuge (inbegriffen mechanische Vorrichtungen, wie Mähmaschinen und andere) und Kunstgegenstände, die zur Aus- und Wiedereinbettung der Toten, zum endgültigen Ausbau und Instandhaltung der deutschen Friedhöfe benötigt werden, zoll- und gebührenfrei nach Italien einführen.

Articolo 7

Il Governo della Repubblica Federale di Germania potrà importare in Italia, in esenzione di dogana e di altre imposte, il materiale (compresi i marmi, pietre grezze e lavorate), gli utensili (compresi gli apparecchi meccanici, quali le macchine per tagliare l'erba ed altri attrezzi) e gli oggetti d'arte, occorrenti per l'esumazione e la riinumazione delle salme, la definitiva sistemazione e la manutenzione dei Cimiteri tedeschi.

Für die Einfuhr von Bäumen, Pflanzen, Samen und Zwiebeln, die für die Pflege und Ausgestaltung der deutschen Friedhöfe verwendet werden, gewährt die Italienische Regierung entsprechende Erleichterungen. Die Pflanzenschutzbestimmungen, die solche Einfuhren regeln, sind hierbei zu beachten.

Die in diesem Artikel vorgesehenen Befreiungen werden auf Antrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gewährt. Der Antrag ist auf diplomatischem Weg zu übermitteln.

Artikel 8

Die Italienische Regierung erteilt auf Antrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Ermächtigung zur Exhumierung und Überführung von deutschen Kriegstoten aus Italien nach der Bundesrepublik Deutschland; in diesem Falle sind die in beiden Ländern geltenden Rechtsvorschriften über die Leichenüberführung zu beachten.

Die Exhumierung darf nur in Gegenwart eines Beauftragten der zuständigen italienischen Behörde erfolgen, der ein Protokoll über die Exhumierung anfertigen wird.

Artikel 9

Die Italienische Regierung gewährt in der Zeit vom 1. September bis 30. Juni eines jeden Haushaltsjahres den nächsten Verwandten (Eltern, Witwen — auch wenn sie sich wiederverheiratet haben — Kinder, Geschwister) von deutschen Kriegstoten zum Besuch der Kriegsgräber in der Italienischen Republik jeweils für eine Reise im Jahr für die Hin- und Rückfahrt eine Fahrpreisermäßigung von 40% auf den italienischen Eisenbahnen (F. F. S. S.).

Die Einzelheiten über die in diesem Artikel vorgesehenen Vergünstigungen werden unmittelbar zwischen den zuständigen Eisenbahnverwaltungen vereinbart.

Die Vergünstigungen werden von dem Tag an wirksam, an dem die Veröffentlichung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen in Italien erfolgt.

Artikel 10

Die Italienische Regierung wird dafür Sorge tragen, daß der Regierung der Bundesrepublik Deutschland alle in ihrem Besitz befindlichen Unterlagen über die deutschen Kriegstoten und Kriegsgräber in Italien übermittelt werden.

Artikel 11

Die Italienische Regierung ist damit einverstanden, daß der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Auftrage der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Durchführung der Aufgaben, die sich aus diesem Abkommen ergeben, übernimmt. Die Italienische Regierung wird dieser Organisation jede mögliche Erleichterung gewähren.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. kann zur Durchführung seiner Aufgaben Fachkräfte nach Italien entsenden und die nötigen Arbeitsräume einrichten. Die Bestellung der Vertreter und des Personals dieser Organisation, die ihre Tätigkeit in Italien ausüben, unterliegt der Zustimmung der Italienischen Regierung.

Artikel 12

Die Einzelheiten der Durchführung dieses Abkommens werden zwischen der in Artikel 11 genannten deutschen Organisation und den zuständigen italienischen Behörden unmittelbar geregelt.

Il Governo italiano accorderà analoghe facilitazioni per la importazione di alberi, piante, semi e bulbi destinati alla cura ed all'abbellimento dei Cimiteri tedeschi. In tale caso dovranno essere osservate le disposizioni fito-sanitarie che regolano siffatte importazioni.

Le esenzioni previste in questo articolo verranno accordate su richiesta del Governo della Repubblica Federale di Germania, inoltrata per le vie diplomatiche.

Articolo 8

Il Governo italiano accorderà, su richiesta del Governo della Repubblica Federale di Germania, l'esumazione e la traslazione di salme di Caduti in guerra tedeschi dall'Italia nella Repubblica Federale di Germania; dovranno in questo caso essere osservate le disposizioni di legge vigenti in entrambi i Paesi in materia di traslazione di salme.

L'esumazione potrà essere effettuata soltanto in presenza di un incaricato della competente Autorità italiana, che redigerà un processo verbale relativo all'esumazione.

Articolo 9

Il Governo italiano concederà, nel periodo dal 1° settembre al 30 giugno di ogni esercizio, la riduzione del 40% sulle tariffe delle ferrovie italiane (FF.SS.) per un viaggio all'anno e sul percorso di andata e ritorno, ai parenti prossimi (genitori, vedove — anche se rimaritate — figli, fratelli e sorelle) di Caduti in guerra tedeschi che si rechino a visitare le tombe di guerra nella Repubblica Italiana.

Le modalità di applicazione delle facilitazioni previste nel presente articolo saranno concordate direttamente tra le amministrazioni ferroviarie competenti.

Le facilitazioni stesse avranno esecuzione a partire dalla data di pubblicazione in Italia delle norme relative a dette modalità di applicazione.

Articolo 10

Il Governo italiano provvederà a consegnare al Governo della Repubblica Federale di Germania tutti i documenti in suo possesso relativi ai Caduti tedeschi ed alle Tombe di guerra tedesche in Italia.

Articolo 11

Il Governo italiano acconsente a che il Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. assuma, per incarico del Governo della Repubblica Federale di Germania, l'espletamento dei compiti derivanti dal presente Accordo. Il Governo italiano accorderà al predetto Ente ogni possibile facilitazione.

Per l'espletamento dei suoi compiti, il Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. potrà inviare in Italia personale specializzato ed installare i locali necessari per la sua attività. La nomina dei rappresentanti e del personale di tale Ente, che svolgeranno la loro attività in Italia, è soggetta all'approvazione del Governo italiano.

Articolo 12

Le modalità di esecuzione del presente Accordo saranno regolate direttamente tra l'Ente tedesco di cui all'articolo 11 e le competenti Autorità italiane.

II. Die italienischen Kriegsgräber in der Bundesrepublik Deutschland

Artikel 13

Italienische Kriegstote im Sinne dieses Abkommens sind italienische Militär- oder Zivilpersonen, die aus irgendeinem Grunde im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen gestorben sind.

Artikel 14

Die in der Bundesrepublik Deutschland bestatteten italienischen Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges werden in der Bundesrepublik Deutschland auf besonderen Friedhöfen oder Ehrenstätten an noch zu vereinbarenden Orten zusammengelegt.

Soweit es zweckmäßig und möglich ist, können an denselben Orten auch die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges zusammengelegt werden, und in gleicher Weise können die Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges auf den Friedhöfen oder Ehrenstätten des Ersten Weltkrieges zusammengelegt werden.

In den Fällen, in denen es nicht möglich ist, die Exhumierung und Identifizierung von italienischen Kriegstoten vorzunehmen, die in Sammelgräbern mit Toten anderer Nationen bestattet sind, wird die Bundesrepubilk Deutschland dafür sorgen, daß diese Stätten in würdigen Zustand versetzt und ständig erhalten werden.

Artikel 15

Die erforderlichen Grundstücke werden im Einvernehmen zwischen der Italienischen Regierung und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der Notwendigkeit ausgewählt, dafür keine Plätze zu verwenden, die der städtebaulichen Entwicklung dienen, von erheblichem landwirtschaftlichem Nutzen oder archäologisch, künstlerisch oder landwirtschaftlich von besonderem Interesse sind.

Die Friedhöfe und Ehrenstätten werden nach von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gebilligten Entwürfen der Italienischen Regierung errichtet.

Die Entscheidung darüber, ob die Anlage in Form eines Friedhofs oder einer Ehrenstätte erfolgen soll, wird von den beiden Parteien in gegenseitigem Einvernehmen getroffen.

Die zur Anlage vorgesehene Fläche soll nicht mehr als 4 qm für jeden Toten betragen.

Artikel 16

Die Exhumierung und Überführung der italienischen Kriegstoten und der Ausbau der italienischen Friedhöfe und Ehrenstätten werden von der Italienischen Regierung auf ihre Kosten im Einvernehmen mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland so schnell wie möglich durchgeführt.

Artikel 17

Die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet sich, der Italienischen Regierung die Grundstücke, auf denen die italienischen Friedhöfe oder Ehrenstätten errichtet werden sollen, für diesen besonderen Zweck und für die gesamte Zeit, in der diese Grundstücke für diesen Zweck verwendet werden, zur freien Benutzung zu überlassen. Die Bundesrepublik Deutschland gewährleistet den Schutz der Friedhöfe und Ehrenstätten und das dauernde Ruherecht für die italienischen Kriegstoten, die dort bestattet sind.

II. Tombe di guerra italiane nella Repubblica Federale di Germania

Articolo 13

Ai sensi del presente Accordo vengono considerati come Caduti in guerra italiani i militari o civili italiani deceduti per qualsiasi motivo in connessione con eventi bellici.

Articolo 14

Le salme dei Caduti in guerra italiani della Seconda guerra mondiale inumati nella Repubblica Federale di Germania verranno raccolte nella Repubblica Federale in appositi Cimiteri o Sacrari in località che saranno concordate.

Ove sia opportuno e possibile, nelle stesse località potranno essere raccolte anche le Salme dei Caduti della 1ª guerra mondiale e, parimente, le Salme dei Caduti della 2ª guerra mondiale potranno essere raccolte nei Cimiteri o Sacrari della 1ª guerra mondiale.

Per quei casi nei quali non sia possibile procedere alla esumazione e al riconoscimento di Salme italiane sepolte in fosse comuni con Caduti di altra nazionalità, la Repubblica Federale di Germania provvederà a sistemare degnamente il luogo e a conservarlo in permanenza.

Articolo 15

Il terreno occorrente verrà scelto previe intese tra il Governo italiano ed il Governo della Repubblica Federale di Germania, avuto riguardo alla necessità di non occupare aree di sviluppo urbanistico o di rilevante valore agricolo, o che rivestano particolare interesse archeologico, monumentale o paesistico.

I Cimiteri e i Sacrari saranno costruiti su progetti del Governo italiano, approvati dal Governo della Repubblica Federale di Germania.

La determinazione circa la sistemazione a Cimitero od a Sacrario verrà presa di comune accordo dalle due Parti.

Per le sistemazioni verrà utilizzata una superficie non superiore a 4 mq. per salma.

Articolo 16

L'esumazione e la traslazione delle salme dei Caduti in guerra italiani nonchè la sistemazione dei Cimiteri e Sacrari italiani verranno effettuate dal Governo italiano, a sue spese, previe intese con il Governo della Repubblica Federale di Germania e nel più breve tempo possibile.

Articolo 17

La Repubblica Federale di Germania si impegna a cedere al Governo italiano il libero uso delle aree di terreno sulle quali sorgeranno i Cimiteri o Sacrari italiani, per tale scopo specifico e per tutto il tempo in cui dette aree rimarranno adibite a tale uso. La Repubblica Federale di Germania garantirà la tutela dei Cimiteri e Sacrari nonchè il diritto permanente di riposo delle salme dei Caduti in guerra italiani ivi giacenti.

Falls es die Bundesrepublik Deutschland für notwendig erachten sollte, ein Friedhofsgrundstück aus dringendem öffentlichem Interesse einer anderen Verwendung zuzuführen, wird sie ein anderes geeignetes Grundstück für den gleichen Zweck zur Verfügung stellen und die Umbettung der Toten und die gleichartige Ausgestaltung des neuen Friedhofs auf ihre Kosten übernehmen. Die Auswahl des neuen Grundstücks, die Durchführung der Umbettungen und die Ausgestaltung des neuen Friedhofs erfolgen im Einvernehmen mit der Italienischen Regierung.

Artikel 18

Für die Betreuung jedes italienischen Friedhofs und jeder italienischen Ehrenstätte in der Bundesrepublik Deutschland wird ein Wärter angestellt, der von der Bundesrepublik Deutschland bezahlt wird. Ernennung, Ablösung und Bezahlung der Wärter erfolgen in beiderseitigem Einvernehmen.

Die Bundesrepublik Deutschland erkennt der Italienischen Regierung das Recht zu, auf eigene Kosten für den Unterhalt und die Erhaltung der italienischen Friedhöfe und Ehrenstätten in der Bundesrepublik Deutschland zu sorgen und zu diesem Zweck italienisches Personal zu beschäftigen.

Artikel 19

Die Italienische Regierung kann Material (inbegriffen Marmor, ungeschliffene und geschliffene Steine), Werkzeuge (inbegriffen mechanische Vorrichtungen, wie Mähmaschinen und andere) und Kunstgegenstände, die zur Aus- und Wiedereinbettung der Toten, zum endgültigen Ausbau und zur Instandhaltung der italienischen Friedhöfe benötigt werden, zoll- und gebührenfrei in die Bundesrepublik Deutschland einführen.

Für die Einfuhr von Bäumen, Pflanzen, Samen und Zwiebeln, die für die Pflege und Ausgestaltung der italienischen Friedhöfe verwendet werden, gewährt die Bundesrepublik Deutschland entsprechende Erleichterungen. Die Pflanzenschutzbestimmungen, die solche Einfuhren regeln, sind hierbei zu beachten.

Die in diesem Artikel vorgesehenen Befreiungen werden auf Antrag der Italienischen Regierung gewährt. Der Antrag ist auf diplomatischem Weg zu übermitteln.

Artikel 20

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erteilt auf Antrag der Italienischen Regierung die Ermächtigung zur Exhumierung und Überführung von italienischen Kriegstoten aus der Bundesrepublik Deutschland nach Italien; in diesem Fall sind die in beiden Ländern geltenden Rechtsvorschriften über die Leichenüberführung zu beachten.

Die Exhumierung darf nur in Gegenwart eines Beauftragten der zuständigen deutschen Behörde erfolgen, der ein Protokoll über die Exhumierung anfertigen wird.

Artikel 21

Die Bundesrepublik Deutschland gewährt in der Zeit vom 1. September bis 30. Juni eines jeden Haushaltsjahres den nächsten Verwandten (Eltern, Witwen — auch wenn sie sich wiederverheiratet haben — Kinder, Geschwister) von italienischen Kriegstoten zum Besuch der Kriegsgräber in der Bundesrepublik Deutschland jeweils für eine Reise im Jahr für die Hin- und Rückfahrt eine Fahrpreisermäßigung von 40% auf der Deutschen Bundesbahn (DB).

Qualora la Repubblica Federale di Germania ravvisasse la necessità, per urgenti motivi di interesse pubblico, di adibire una area cimiteriale ad altro uso, metterà a disposizione un altro terreno adatto allo stesso scopo e procederà a sue spese alla traslazione delle salme e ad una analoga sistemazione del nuovo Cimitero. La scelta del nuovo terreno, l'esecuzione delle traslazioni e la sistemazione del nuovo Cimitero avverranno previe intese con il Governo italiano.

Articolo 18

Per la custodia di ciascun Cimitero o Sacrario italiano nella Repubblica Federale di Germania verrà impiegato un guardiano rimunerato dalla Repubblica Federale di Germania; la nomina, la sostituzione e la rimunerazione dei guardiani avranno luogo di comune accordo tra le Parti.

La Repubblica Federale di Germania riconosce al Governo italiano il diritto di provvedere, a proprie spese, alla manutenzione e conservazione dei Cimiteri e Sacrari italiani nella Repubblica Federale di Germania, e di impiegare a tale fine personale italiano.

Articolo 19

Il Governo italiano potrà importare nella Repubblica Federale di Germania, in esenzione di dogana e di altre imposte, il materiale (compresi i marmi, pietre grezze e lavorate), gli utensili (compresi gli apparecchi meccanici, quali le macchine per tagliare l'erba ed altri attrezzi) e gli oggetti d'arte, occorrenti per l'esumazione e la riinumazione delle salme, la definitiva sistemazione e la manutenzione dei Cimiteri italiani.

La Repubblica Federale di Germania accorderà analoghe facilitazioni per le importazioni di alberi, piante, semi e bulbi destinati alla cura ed all'abbellimento dei Cimiteri italiani. In tale caso dovranno essere osservate le disposizioni fito-sanitarie che regolano siffatte importazioni.

Le esenzioni previste in questo articolo verranno accordate su richiesta del Governo italiano, inoltrata per le vie diplomatiche.

Articolo 20

Il Governo della Repubblica Federale di Germania accorderà, su richiesta del Governo italiano, l'esumazione e la traslazione di salme di Caduti in guerra italiani dalla Repubblica Federale di Germania in Italia; dovranno in questo caso essere osservate le disposizioni di legge vigenti in entrambi i Paesi in materia di traslazione di salme.

L'esumazione potrà essere effettuata soltanto in presenza di un incaricato della competente Autorità tedesca, che redigerà un processo verbale relativo all'esumazione.

Articolo 21

La Repubblica Federale di Germania concederà, nel periodo dal 1° settembre al 30 giugno di ogni esercizio, la riduzione del 40% sulle tariffe delle ferrovie federali (DB), per un viaggio all'anno e sul percorso di andata e ritorno, ai parenti prossimi (genitori, vedove — anche se rimaritate — figli, fratelli e sorelle) di Caduti in guerra italiani che si rechino a visitare le tombe di guerra nella Repubblica Federale di Germania.

Die Einzelheiten über die in diesem Artikel vorgesehenen Vergünstigungen werden unmittelbar zwischen den zuständigen Eisenbahnverwaltungen vereinbart. Die genannten Vergünstigungen werden gleichzeitig mit den in Artikel 9 erwähnten Vergünstigungen wirksam.

Artikel 22

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird dafür Sorge tragen, daß der Italienischen Regierung alle Unterlagen über die italienischen Kriegstoten und Kriegsgräber in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden, die sich etwa noch in ihrem Besitz befinden und aufgefunden werden sollten.

Insbesondere werden die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland die Einholung von Auskünften aus folgenden Archiven erleichtern:

Standesämter, Friedhöfe, Krematorien und von der öffentlichen Hand geführte Krankenhäuser;

Polizeistellen, Gerichte und Haftstätten;

Arbeits-, Wohnungs- und Wirtschaftsämter.

In Fällen, die durch die Notwendigkeit der Nachforschung begründet sind, kann nach Genehmigung durch die zuständigen deutschen Behörden Einsichtnahme in die Unterlagen der obengenannten Stellen gewährt werden.

Den privaten Unternehmen wird von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland nahegelegt werden, entsprechend zu verfahren.

Artikel 23

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erkennt die italienische Delegation des Commissariato Generale Onoranze Caduti in Guerra als die Organisation an, die amtlich beauftragt ist, die Aufgaben durchzuführen, die in diesem Abkommen hinsichtlich der italienischen Kriegstoten vorgesehen sind.

Der Delegierte wird als zugehörig zu der Italienischen Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland betrachtet.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird der obengenannten Organisation jede mögliche Erleichterung gewähren.

Diese Organisation kann zur Durchführung ihrer Aufgaben Fachkräfte aus Italien zuziehen und die nötigen Arbeitsräume einrichten.

Artikel 24

Die Einzelheiten der Durchführung dieses Abkommens werden zwischen der in Artikel 23 genannten italienischen Delegation und den zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland unmittelbar geregelt.

III. Schlußbestimmungen

Artikel 25

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Italienischen Regierung innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 26

Streitigkeiten, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens entstehen, werden auf diplomatischem Wege geregelt.

Le modalità di applicazione delle facilitazioni previste nel presente articolo saranno concordate direttamente tra le amministrazioni ferroviarie competenti. Le facilitazioni stesse avranno esecuzione a partire dalla stessa data in cui avranno esecuzione le facilitazioni previste all'articolo 9.

Articolo 22

Il Governo della Repubblica Federale di Germania provvederà a consegnare al Governo italiano tutti i documenti, che potessero eventualmente essere ancora in suo possesso o essere rinvenuti, relativi ai Caduti italiani ed alle Tombe di guerra italiane nella Repubblica Federale di Germania.

Le competenti Autorità della Repubblica Federale di Germania faciliteranno in particolare la ricerca delle informazioni contenute negli archivi seguenti:

Stato Civile, Cimiteri, crematori e ospedali gestiti da Enti pubblici;

Uffici di Polizia, tribunali, luoghi di detenzione;

Uffici del lavoro, degli alloggi e annonari.

I documenti e i dati agli atti dei servizi di cui sopra potranno essere consultati, d'accordo con la competente Autorità della Repubblica Federale di Germania, in tutti i casi in cui ciò sia necessario ai fini delle ricerche.

Da parte del Governo della Repubblica Federale verrà raccomandato agli Enti privati di procedere in modo analogo.

Articolo 23

Il Governo della Repubblica Federale di Germania riconosce nella Delegazione italiana del Commissariato Generale Onoranze Caduti in Guerra l'Ente ufficialmente incaricato di svolgere le incombenze attinenti ai Caduti italiani di cui al presente Accordo.

Il Delegato sarà considerato addetto all'Ambasciata d'Italia nella Repubblica Federale.

Il Governo della Repubblica Federale di Germania accorderà al predetto Ente ogni possibile facilitazione.

Per l'espletamento dei suoi compiti, l'Ente stesso potrà avvalersi di personale specializzato inviato dall'Italia e installare i locali necessari per la sua attività.

Articolo 24

Le modalità di esecuzione del presente Accordo saranno regolate direttamente tra la Delegazione italiana di cui all'articolo 23 e le competenti Autorità della Repubblica Federale di Germania.

III. Disposizioni finali

Articolo 25

Il presente Accordo si applica anche al „Land Berlin" qualora il Governo della Repubblica Federale di Germania non faccia al riguardo una comunicazione in contrario al Governo italiano entro tre mesi dalla data di entrata in vigore dell'Accordo stesso.

Articolo 26

Ogni controversia relativa all'interpretazione ed all'applicazione del presente Accordo sarà risolta per via diplomatica.

Artikel 27

Das Abkommen bedarf der Ratifikation und tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Rom in Kraft.

Die Artikel 1, 2, 4, 6, 10, 11, 12, 13, 14, 18, 23, 24 und 26 werden von dem Zeitpunkt der Unterzeichnung des Abkommens an angewandt.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Abkommen unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Bonn, am 22. Dezember 1955 in zwei Urschriften, jede in deutscher und italienischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Articolo 27

Il presente Accordo sarà ratificato ed entrerà in vigore alla data dello scambio delle ratifiche, che avrà luogo in Roma.

Gli articoli: 1, 2, 4, 6, 10, 11, 12, 13, 14, 18, 23, 24 e 26 avranno esecuzione dal momento della firma dell'Accordo.

IN FEDE DI CHE i rispettivi plenipotenziari debitamente autorizzati hanno sottoscritto il presente Accordo e vi hanno apposto il loro sigillo.

FATTO a Bonn il 22 dicembre 1955 in due originali in lingua tedesca e italiana, entrambi i testi facendo ugualmente fede.

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Per la
Repubblica Federale di Germania:

Walter Hallstein

Für die
Italienische Republik:

Per la
Repubblica Italiana:

Grazzi